Zeitschrift: Pädagogische Monatsschrift : Organ des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner

Herausgeber: Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1893)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: An die Mitglieder des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die Mitglieder des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Titl.!

1. Mit der Februarnummer der Monatsschrift werden Ihnen die von der Generalversammlung in Luzern angenommenen Vereinsstatuten samt einer Beitrittskarte zugeschickt. Das Komite bittet die ausgefüllte Karte an die Redaktion der Monatsschrift in Zug einzusenden. Diejenigen, die dem Vereine schon beigetreten sind, indem sie die Karte an ein Komitemitglied übermacht oder bei der Generalversammlung in Luzern den Beitritt erklärt haben, sind jeder weitern Formalität enthoben. Mit der Aprilnummer der Monatsschrift wird allen Vereinsmitgliedern die durch die Statuten vorgesehene Aufnahmskarte übermittelt werden.

2. Das Komite hat beschlossen, zwei **Preisfragen** auszuschreiben.

a) „Welches ist die beste Organisation der Fortbildungsschule; besitzen wir für dieselbe den pädagogischen Anforderungen entsprechende Lehrmittel?"

b) „Organisation der Volksschule in den Gebirgsgegenden; Schwierigkeiten, mit welchen die Schule daselbst zu kämpfen hat?"

Für jede Frage ist ein Preis von **100 Fr.** ausgesetzt. Nur Vereinsmitglieder können konkurrieren; für die erste Frage bloß Lehrer. Die Arbeiten sollen bis Ende Juni an den Vereinspräsidenten eingesandt werden. Eine vom Centralkomite bestellte Jury beurteilt dieselben und gibt an der Generalversammlung Bericht.

3. Das Komite fordert die Mitglieder auf, sich überall, wo es thunlich ist, zu Sektionen zusammenzuthun. Mehrere sind schon gegründet worden; im Kanton Luzern haben die Lehrer des Kreises Altishofen sich zu einer zahlreichen und lebensfähigen Sektion zusammengefunden. Möge das vielerorts geschehen! Sollte bei der Gründung von Sektionen die Anwesenheit des Vereinspräsidenten erwünscht sein, so steht seine Mithülfe zu Diensten.

Freiburg, den 22. Februar 1893.

Der Präsident: **Jos. Tschopp.**
Der Aktuar: **A. Erni.**

Schwyzerisches Lehrerseminar in Rickenbach.

Das neue Schuljahr beginnt den 10. Mai nächsthin.

Anmeldungen nimmt bis Ostern der Direktor entgegen.

Die Seminardirektion.

Freies kathol. Lehrerseminar in Zug.

Das neue Schuljahr beginnt den 11. April nächsthin.

Bezüglich Aufnahmsbedingungen und Anmeldungen wende man sich an die

Seminardirektion.

Beilage: Statuten des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz mit Beitrittskarte.

Druck und Expedition von J. M. Blunschi in Zug.